

Green Care – Flexible Kinder- und Altenbetreuung am Bauernhof

Neue Wege für familienfreundliche Gemeinden





Robert Fitzthum
Obmann Green Care Österreich

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter!

Finden wir in der Umgebung alle Einrichtungen,
die wir für das alltägliche Leben unserer Familie brauchen?

Diese Frage ist meist ausschlaggebend dafür, ob sich Menschen langfristig für eine Gemeinde entscheiden oder nicht. Möglichkeiten bedeuten Lebensqualität und Lebensqualität bedeutet Zukunft. Klar ist, dass der Erfolg ländlicher Gebiete heute maßgeblich davon abhängt, ob es gelingt, gut ausgebildete Menschen in der Region zu halten aber auch neue Bürgerinnen und Bürger für einen Zuzug zu gewinnen. Dafür braucht es nicht nur geeignete Arbeitsplätze, leistbaren Wohnraum, Breitbandinternet und Mobilitätskonzepte, sondern auch flexible Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen. Was die Lösung der sozialen Herausforderungen betrifft, verfügen ländliche Gemeinden über eine besondere Ressource: Bäuerinnen und Bauern, die auf Basis ihrer vielfältigen Qualifikationen und in Kooperation mit Trägern aus dem Bildungs- und Sozialbereich Green Care-Angebote auf ihren Höfen umsetzen. Vom Kindergarten über die flexible Nachmittags- und Ferienbetreuung bis hin zu Angeboten für ältere Menschen – Bauernhöfe bieten hierfür ein einmaliges naturnahes Umfeld. So stellen sie nicht nur die lokale Lebensmittelproduktion sicher, sondern sind auch Teil der sozialen Entwicklung im Ort. Unterstützt werden sie dabei vom Verein *Green Care Österreich*. Gemeinsam mit unseren strategischen Partnern, dem Österreichischen Gemeindebund und der Familie & Beruf Management GmbH, möchten wir Ihnen in dieser Broschüre mit Green Care eine neue Maßnahme im Rahmen der Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde vorstellen.

Lassen Sie uns gemeinsam über neue Wege nachdenken! Innovative Lösungen für die sozialen Herausforderungen der Zukunft liegen vielleicht schon hinter dem nächsten Hoftor!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Ihr Robert Fitzthum

»Hohe Lebensqualität für Jung und Alt im Ort – dafür steht die Zertifizierung familienfreundliche-gemeinde. Green Care kann von Beginn an in die Entwicklungsprozesse eingebunden werden und stellt eine innovative Handlungsoption dar, wenn es darum geht, attraktive Angebote für Familien zu entwickeln.«

Gemeinsam für die Gemeinden

Green Care – Wo Menschen aufblühen Soziale Innovation und Wertschöpfung für den ländlichen Raum

Green Care steht allgemein für Aktivitäten und Interaktionen zwischen Mensch, Tier und Natur. Je nach Zielgruppe verfolgen sie gesundheitsfördernde, pädagogische oder soziale Ziele. Immer dann, wenn es um Green Care-Angebote auf aktiven land- und forstwirtschaftlichen Betrieben geht, sprechen wir von *Green Care – Wo Menschen aufblühen*. Dabei handelt es sich um ein Projekt im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung (ELER), das der Verein *Green Care Österreich* in der Praxis umsetzt.

Das Ziel: Green Care als neue Sparte der Diversifizierung nachhaltig zu etablieren. Gleichzeitig schaffen Green Care-Projekte Arbeitsplätze und Wertschöpfung in den Regionen, wie das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) in einer Studie eindrucksvoll belegt.

Details unter: www.greencare-oe.at

»Green Care ist eine erfolgsversprechende Zukunftsperspektive für unsere Gemeinden, die wir nützen müssen. Daher unterstützt der Österreichische Gemeindebund Green Care-Initiativen, um damit Gemeinden in ganz Österreich nachhaltig zu beleben.«

Bgm. Mag. Alfred Riedl Präsident Österreichischer Gemeindebund

Familie & Beruf Management GmbH Die Zertifizierung – familienfreundliche Gemeinde

Die gemeinnützige Familie & Beruf Management GmbH (FBG) wurde 2006 per Bundesgesetz eingerichtet, um Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu managen. Mit der Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde wurde ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte gestartet, in dem durch Workshops und die aktive Bürgerbeteiligung das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt und darauf basierend passgenaue, bedarfsgerechte Maßnahmen entwickelt werden. Im Zertifizierungsprozess werden unter Einbindung aller Generationen und Lebensphasen Potenziale ermittelt und spezifische Lösungen für jede Gemeinde erarbeitet. Durch eine familienfreundliche und generationengerechte Gemeindepolitik gewinnt die Gemeinde langfristig und steigert so ihre Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Die Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde ist europaweit ein Vorzeigebispiel. In über 550 Gemeinden profitieren bereits 2,7 Mio. Bürgerinnen und Bürger von den Maßnahmen. Damit leben über 1/4 aller Österreicherinnen und Österreicher in einer familienfreundlichen Gemeinde.

Green Care in Ihrer familienfreundlichen Gemeinde

Im Rahmen der Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde erhalten Sie durch die Familie & Beruf Management GmbH Informationen zu den Möglichkeiten von Green Care und bei Interesse Unterstützung durch das Team von *Green Care Österreich* bei der Entwicklung und Umsetzung der Projekte. In Kooperation mit regionalen Trägern aus dem Bildungs- und Sozialbereich entstehen so wohnortnahe und kleinstrukturierte Angebote mit der persönlichen Atmosphäre bäuerlicher Familienbetriebe. Die Kinder und Jugendlichen Ihrer Gemeinde können mit Tieren und in der Natur lernen und ältere Menschen erhalten die Möglichkeit, durch das spezielle Bauernhofumfeld geistig wie körperlich aktiv zu bleiben.

»Green Care-Projekte bieten Lösungen, die sehr gut zum LEADER-Ansatz passen. Durch Rückgriff auf lokale Ressourcen und die Verbindung von Sozialem und Landwirtschaft entstehen interessante Dienstleistungsangebote und neue Impulse für das Miteinander in den Regionen.«

Stefan Niedermoser Obmann LEADER-forum Österreich

Green Care-Beispiele aus den Gemeinden für Kinder und ältere Menschen



Franzlhof

Bauernhofkindergarten in Oberösterreich

In der Gemeinde Pregarten leitet die Bäuerin und ausgebildete Kindergartenpädagogin Bettina Haas einen Kindergarten am Hof, während ihr Mann Hannes den landwirtschaftlichen Betrieb führt. Neben den zwei Gruppen des Privatkinder Gartens und der Spielgruppe für Ein- bis Dreijährige ist der Franzlhof auch Vertragskindergarten der Gemeinde, die durch dieses naturpädagogische Angebot für junge Familien besonders interessant geworden ist.

Betreuungsplätze: 40 | Arbeitsplätze: 6 + 1 (Freiwilliges Soziales Jahr)

→ www.franzlhof.at



Alpakapoint Pointer

Tageszentrum für ältere Menschen in Oberösterreich

Renate Pointner leitet auf ihrem Hof in Windhaag bei Freistadt ein Tageszentrum für ältere Menschen, während ihr Mann Gottfried den Biobetrieb führt. Die Bäuerin und diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin betreut mit ihrem Team bis zu 24 Personen mit und ohne Demenzerkrankung in den adaptierten Räumlichkeiten des Hofes und hat hierfür zusätzlich einen barrierefreien Sinnesgarten angelegt. Das Tageszentrum ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem bäuerlichen Familienbetrieb und dem Sozialhilfverband Freistadt und trägt wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität der Besucherinnen und Besucher sowie deren Angehörigen bei.

Betreuungsplätze: 24 | Arbeitsplätze: 6

→ www.alpakapoint.at



Farm4Smile

Kindergruppe am Hof in Salzburg

Bäuerin Kathrin Pirchner hat als ausgebildete Tagesmutter in Kooperation mit dem Hilfswerk Salzburg eine alterserweiterte Kindergruppe auf ihrem Betrieb eingerichtet. Bis zu zwölf Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren können Tag für Tag das „Abenteuer Bauernhof“ erleben und werden von Kathrin Pirchner und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hilfswerks betreut.

Betreuungsplätze: 12 | Arbeitsplätze: 3

→ www.facebook.com/salchegg/



Rabingerhof, Hof Granitzer und Gipflerhof

Stationäre Altenbetreuung am Hof in Kärnten

Für Personen der Pflegestufen 0-3 bieten die Familien Ratheiser auf dem Rabingerhof sowie Krenn auf dem Hof Granitzer und Felsberger auf dem Gipflerhof stationäre Betreuungsangebote in familiärer Atmosphäre. Die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an den Tätigkeiten in Stall und Garten, der Kontakt zu den Tieren sowie das soziale Miteinander auf den Höfen bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern ein aktives Leben in Gemeinschaft und mit der Natur. Bei den Angeboten handelt es sich um das vom Land Kärnten geförderte Projekt der „Alternativen Lebensräume“. Der Hof Granitzer liegt zudem in einer zertifizierten familienfreundlichen Gemeinde.

Rabingerhof Betreuungsplätze: 6 | Arbeitsplätze: 3

→ www.rabingerhof.at

Hof Granitzer Betreuungsplätze: 5 | Arbeitsplätze: 3

→ www.alternative-lebensraeume.at

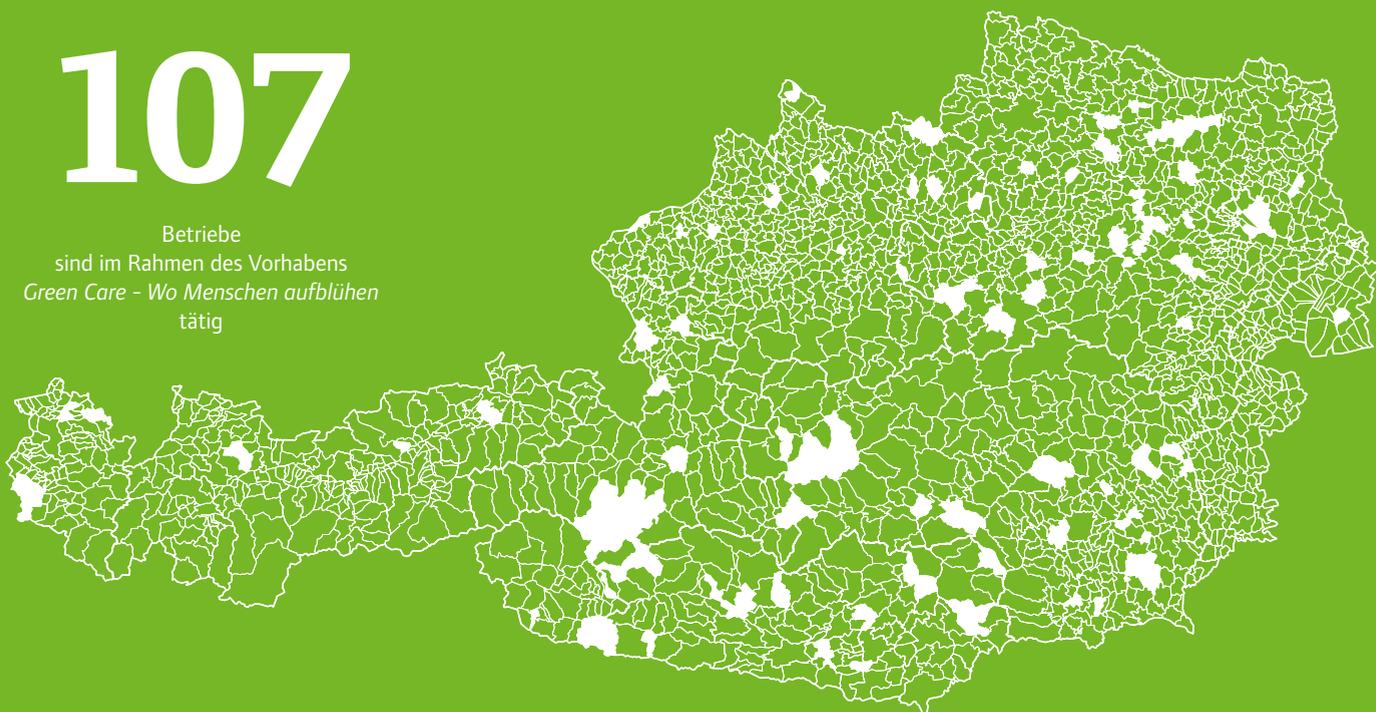
Gipflerhof Betreuungsplätze: 5 | Arbeitsplätze: 2

→ www.gipflerhof.at

Green Care in 99 Gemeinden aktiv

107

Betriebe
sind im Rahmen des Vorhabens
Green Care - Wo Menschen aufblühen
tätig



183 Green Care-Angebote*



- Aich
- Alberschwende
- Alland
- Bad Hofgastein
- Bad Kleinkirchheim
- Bad Zell
- Behamberg
- Braunau
- Buchkirchen
- Dellach
- Dietersdorf
- Dimbach
- Doren
- Eggenburg
- Eichkogel
- Frastanz
- Flattach
- Frauenkirchen
- Frohnleiten
- Fusch
- Gänsersdorf
- Gars am Kamp
- Gleisdorf
- Gnas
- Goldgeben
- Grafendorf
- Guttaring
- Hallwang
- Heiligenblut
- Heinfels
- Hitzendorf
- Hofstetten-Grünau
- Hohe Wand
- Hollabrunn
- Hüttenberg
- Irdning/Donnersbachtal
- Iselsberg Dölsach
- Kirchstetten
- Kitzbühel
- Klaffer am Hochficht
- Klein St. Paul
- Kolbnitz, Bez. Spittal
- Köttmannsdorf
- Kuchl
- Langenlois
- Ledenitzen
- Leibnitz
- Lendorf
- Liebenfels
- Liesing/Lesachtal
- Lunz am See
- Maria Anzbach
- Mehrnbach
- Millstatt
- Mortantsch/Weiz
- Mörschach
- Nenzing
- Neuhof bei Ottenschlag
- Oberndorf an der Melk
- Paldau
- Palfau
- Perschling
- Pöllau
- Pregarten
- Preitenegg
- Rauris
- Rohrbach an der Gölzen
- Röhrenbach
- Roßbach
- Salzburg
- Schwoich
- Sitzenberg-Reidling
- Spittal/Drau
- St. Andrä-Höch
- St. Andrä im Lavantal
- St. Anton an der Jeßnitz
- St. Gertraud
- St. Johann im Pongau
- St. Johann in der Haide
- St. Leonhard
- St. Martin/Mkr./Rohrbach
- St. Paul
- St. Peter ob Judenburg
- St. Stefan i.R.
- Stans bei Schwarz
- Stössing
- Tamsweg
- Texing
- Thal
- Thalgau
- Unter Tullnerbach
- Velden am Wörthersee
- Velden/Kantnig
- Waidhofen an der Ybbs
- Wald
- Weisskirchen
- Wien
- Wimmersdorf
- Windhaag bei Freistadt

*Die Betriebe bieten in der Regel mehrere Green Care-Angebote an (Mehrfachnennungen).

**Angebote in Entwicklung

Nutzen Sie das Potenzial von
Green Care für Ihre Gemeinde!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Green Care Österreich
Gumpendorfer Straße 15/1/1
1060 Wien
office@greencare-oe.at
T +43 (0)1 58 79 528 30
www.greencare-oe.at
www.fb.me/greencareoe

Auf der Website finden Sie weitere Informationen
sowie die Kontaktdaten in den Bundesländern.

»Die regionalwirtschaftlichen Effekte von
Green Care sind beachtlich. Aktuelle Zahlen zu
39 Green Care-Betrieben belegen eine jährliche
Wertschöpfung durch den laufenden Betrieb
von über 11 Mio. Euro und für getätigte
Investitionen eine Wertschöpfung im Umfang
von 12,6 Mio. Euro.«

Priv. Doz. DI Dr. Franz Sinabell Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/ MGN sowie SPAR Österreichische Warenhandels-AG sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Green Care
Österreich



Der Verein Green Care Österreich bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Angeboten auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.